

Teplitz-Schönau, 1. Oktober 1887.

[49187] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich im Laufe des Monats Oktober am hiesigen Platze unter der Firma:

### Adolf Brader

eine

### Buch- und Musikalien-Handlung

eröffnen werde. Teplitz-Schönau mit 18 000 Einwohnern, Realgymnasium, Bürgerschule, k. k. kunstgewerblicher Fachschule, höherer Töchterchule etc., Sitz mehrerer höherer Behörden, mit einer dichtbevölkerten gewerb- und industriereichen Umgebung, bietet, ganz abgesehen von seiner Bedeutung als Kurstadt, zweifellos noch ein günstiges Absatzfeld für eine weitere Buchhandlung.

Meine während einer neunjährigen buchhändlerischen Thätigkeit gesammelten Erfahrungen, genaue Kenntnis der hiesigen Verhältnisse, der Besitz hinreichender Geldmittel, sowie die günstige Lage meines Geschäftslokales lassen mich demnach auf einen guten Erfolg meines Unternehmens hoffen.

Ich erlaube mir hierdurch die ergebene Bitte, mich durch Kontoeröffnung zu unterstützen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen.

Es wird stets mein ernstes Bestreben sein, durch pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen, durch die solideste Geschäftsführung und Fleiß das mir geschenkte Vertrauen nach jeder Richtung zu rechtfertigen und die Verbindung zu einer angenehmen und lohnenden zu gestalten.

Ich werde meinen Bedarf selbst wählen, bitte jedoch um gef. Zusendung Ihrer Circulare, Wahlzettel, Prospekte, Probenummern, Plakate, Kataloge etc.

Meine Vertretung für Leipzig hat Herr Rudolf Giegler, für Wien Herr A. Hartleben zu übernehmen die Güte gehabt und werden beide Herren stets mit der nötigen Kassa von mir versehen sein, um Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einlösen zu können. Indem ich mir noch erlaube, Sie auf untenstehende Referenzen aufmerksam zu machen, empfehle ich mein junges Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen bestens und zeichne

Hochachtungsvoll

Adolf Brader.

#### Referenzen:

Beer Perutz Söhne, Bankgeschäft in Teplitz.

A. Hartleben in Wien.

R. Giegler in Leipzig.

[49188] Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich am hiesigen Platze eine

### Verlagsbuchhandlung

errichtet und meine Kommission Herrn Max Sängewald in Leipzig übertragen habe.

Nähere Mitteilungen erhalten Sie durch Circular.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Magdeburgerstr. 31,  
Ende September 1887.

G. Schön.

### J. Bacmeister in Eisenach.

[49189]

Am 1. Oktober c. verlegte ich mein Geschäft wieder nach Eisenach, woselbst meine Firma im Handelsregister noch eingetragen geblieben ist.

Bernburg.

J. Bacmeister.

### Auslieferung in Berlin.

[49190]

Mit 1. Oktober d. J. errichte ich ein Auslieferungslager meines Verlages bei

Herrn Georg Windkelmann in Berlin und wollen die verehrlichen norddeutschen Handlungen — nach Wunsch — feste Bestellungen nach Berlin richten. In Leipzig erfolgt die Auslieferung wie seither durch Herrn G. E. Schulze; à cond.-Bestellungen werden nur in Wien erledigt. Remittenden sind nach Leipzig zu stellen.

Es werden im Laufe der nächsten Monate einige für Deutschland sehr wichtige literarische Unternehmungen bei mir erscheinen, die ich auf diese Weise dem Buchhandel noch bequemer zugänglich zu machen hoffe.

Ich bitte um das gefällige Interesse des Sortimentersbuchhandels für meinen Verlag; in Bezug auf à cond.-Lieferung, resp. Kontoeröffnung bin ich zu weitestgehendem Entgegenkommen bereit.

Wien, im September 1887.

Carl Koenen,  
Verlagsconto.

### Domizilwechsel.

[49191]

Den 1. Oktober d. J. verlege ich meinen Wohnsitz von Dresden

### nach Leipzig.

Herr Robert Hoffmann wird auch hier meine Kommission besorgen und Auslieferungslager meines gesamten Verlages unterhalten. Direkte Bestellungen bitte ich daher an denselben richten zu wollen.

Ich bitte höflichst hiervon gef. Notiz zu nehmen.

Leipzig.

F. W. Steffens.

[49192] Am 1. Oktober d. J. verlege ich mein Geschäftslokal nach der

### Alexanderstraße 55. II.

Berlin C., im September 1887.

G. Liebau.

### Verkaufsanträge.

[49193] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Ein solid geleitetes und großer Ausdehnungsfähiges Sortiments- und Kommissionsgeschäft Leipzigs mit einem Umsatze bis zu 24 000 M. Kaufpreis 12 000 M.

Stuttgart.

G. Wildt.

[49194] Zum 1. Januar ist eine seit 16 Jahren bestehende Buch-, Musikal.- u. Schreibmat.-Handlung, die einzige einer Kreisstadt Süddeutschlands, zu verk. In der Stadt bef. sich Kreisdir., Kreis Schulinsp., Kreisbauamt, Gymn., Sem., Töchter-, Mittel-, Volksschule, Garnison, Amtsgew., Oberförsterei, Steueramt u. Jährl. Reingewinn über 3400 M. Da das Geschäft Erbschaftsregulierung wegen verk. wird, müssen Aktiva u. Passiva (außer D.-M.-Saldo keine) mit übern. werden u. sind 20 000 M. erforderlich. (Sichere Außenstände 9000 M.) Bewerber, welche über obiges Kapital verf., können kurze Zeit in dem Geschäft sein, u. sich von d. Rentabilität überzeugen. Offerten unter B. M. 54. befördert Herr Franz Wagner in Leipzig.

[49195] Drei sehr gangbare hauswirtschaftliche Bücher werden nebst Verlagsrecht wegen Aufgabe dieses Geschäftszweiges billigst verkauft.

Offerten unter A. Z. 828. an den „Invalidentank“ Dresden erbeten.

[49196] Eine alte renommierte Sortimentersbuchhandlung in einer der schönsten deutschen Städte (Rheinlands) mit großartigem Fremdenverkehr soll, da der Besitzer sich zurückziehen will, baldmöglichst verkauft werden. Herren, die über ein entsprechendes Kapital verfügen können, durchaus tüchtige Buchhändler sind, Sprachkenntnisse besitzen und durch ihren Bildungsgang mit einem distinguierten Publikum zu verkehren verstehen, wollen ihre Offerten sub Chiffre X. Y. Z. 33648. an die Exped. d. Bl. einreichen.

[49197] Der Verlag von 30 gangbaren populär-naturwissenschaftlichen, reich illustrierten Werken, von denen 8 bereits neue Auflagen nötig machten, ist mit den gesamten ca. 50 000 Bände umfassenden Vorräten billig zu verkaufen.

Interessenten erhalten nähere Mitteilung auf gef. Anfrage sub F. L. 34485. durch die Exped. d. Bl.

[49198] In Berlin ist eine bestens renommierte Sortimentersbuch- u. Antiquariats-handlung, die sich in blühendster und steigender Entwicklung befindet, f. 35 000 M mit  $\frac{1}{2}$  Anzahlung zu verkaufen.

Das Geschäft macht einen Umsatz von 62 000 M mit 8-9000 M Reingewinn. Der Lager- und Inventarwert stellt sich auf ca. 21 000 M.

Berlin

Elwin Staudé.

### Kaufgesuche.

[49199] Für 2 junge tüchtige Kollegen, denen ein Kapital von 45 000 M bar zur Verfügung steht, suche ich ein durchaus solides Sortimentsgeschäft mit entsprechendem, nachweisbarem Reingewinn zu kaufen. Es wird auf die Ausdehnungsfähigkeit des betr. Geschäftes besonderer Wert gelegt. Süd- und Mitteldeutschland oder die Rheinlande werden bevorzugt. Gef. Offerten erbitte mir sub E. C. 3887. Diskretion selbstverständlich.

Leipzig.

Bernhard Hermann.

### Teilhaberangebote.

[49200] Ein junger tüchtiger Sortimenter mit guten Sprachkenntnissen wünscht in ein Sortiment in einer größeren Stadt als Teilhaber mit einem Kapital von 8-10 000 M einzutreten.

Ich bitte um gef. Offerten, welche ich diskret behandeln werde.

F. Volkmar in Leipzig.

### Teilhaber gesuche.

[49201] Zur Begründung eines wissenschaftlichen Antiquariats in Berlin sucht ein seit vielen Jahren an hervorragender leitender Stelle thätiger Antiquar mit besten Referenzen einen Teilhaber, der entsprechendes Vermögen nachweisen kann.

Suchendem stehen reiche Erfahrungen und Kenntnisse in diesem Fache zur Seite und ist ein lukrierender Erfolg des Unternehmens unzweifelhaft. Adressen werden unter Ch. A. K. 33468. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Fertige Bücher.

Verlag von Ign. Schweitzer in Aachen.

[49202] „Ave Maria“.

Pro Jahrg. 12 Nummern 1 M. ord., 75 s. no. 70 s. bar. Aufl. 5500. Inserate pro Seite, Druckfl. 15  $\frac{1}{2}$  + 9  $\frac{1}{2}$  Cm., 10 M.,  $\frac{1}{2}$  S. 6 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 3 M. 50 s., die durchl. Beile 35 s. Titel-Aufn. guter Bücher in „Empfehlenswerthe Schriften“ gegen 1 Freieemplar.